Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

165 (7.4.1906) Abendausgabe 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10.

Badische Presse.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl.

Nr. 165. 2. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 7. April 1906. Telephon-Nr. 36. 22. Jahrgang.

Personalveränderungen
im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe

Angenommen: zu Postanwärtern: Karl Wöhrle, Emil Zeisluft in Mannheim, Vinzenz Wachter in Pforzheim; zu Telegraphenanwärtern: August Lorenz in Mannheim.

Ernannt: zum Postverwalter: der Postassistent Christian Schleier in Pforzheim in Helmstadt (Baden); zu Oberpostassistenten: die Postassistenten Joseph Vollmer in Achern, Friedrich Gumpert, Paul Hankel in Baden-Baden, Joseph Blaile, Heinrich Neureither, Eduard Wörner in Karlsruhe, Karl Mayer in Karlsruhe-Mühlburg, Rudolf Pflücker, Karl Schwab, Friedrich Stech in Mannheim, Heinrich Götz, Joseph Müller in Pforzheim, Wilhelm Seibert, Philipp Vogt in Bretten, Adolf Kleber in Bühl, Ludwig Keil in Hockenheim, Friedrich Karg in Schwetzingen, August Stork in Sinsheim (Elsenz); zu Obertelegraphenassistenten: die Telegraphenassistenten Joseph Brechter, Friedrich Lochert in Karlsruhe, Ludwig Weinacht in Tauberbischofsheim.

In den Ruhestand tritt: der Postverwalter Postsekretär Valentin Hefner in Königshofen.

Versetzt: der Postpraktikant Alexander Hönicke von Mannheim nach Aachen; die Postassistenten: Christian Dreikorn von Wertheim nach Mannheim, Eduard Behr von Mannheim nach Köln, Georg Frischmuth von Mannheim nach Frankfurt (Main), Hermann Schönig von Konstanz nach Mannheim.

Etatsmäßig angestellt: die Postassistenten: Joseph Schreitmüller, August Wimmer in Appenweier, Friedrich Firnkes in Bretten, Friedrich Zulling in Bruchsal, Max Müller, Karl Weiler in Durlach, Emil Berger, Karl Göbel, Joseph Hefner, Otto Ludwig, Richard Ris, Albert Schäfer, Wilhelm Ullrich in Heidelberg, Hermann Bachmann, Philipp Kühler, Karl Heiser in Karlsruhe, Franz Altmann, Julius Bernatz, Heinrich Freudenberger, Daniel Funck, Karl Geiger, Eduard Grumer, Hermann Hanser, Heinrich Heller, Thomas Hensler, Wilhelm Kopf, Adolf Lieb, Ernst Menzel, Friedrich Oechsner, Leo Oehler, Rudolf Recknagel, Wilhelm Rudi, Karl Schinne, Max Weißschädel in Mannheim, Albert Kumpf in Mannheim-Neckarau, Johann Unold in Mannheim-Waldhof, Karl Albrecht, Joseph Freitag, Ludwig Hummel, Gustav Leitz, August Schmoll in Pforzheim, Heinrich Köhler in Rastatt, Adam Lossmann in Weinheim (Bergstr.); als Telegraphenassistenten: die Postassistenten Hermann Mayer, Friedrich Metzger in Karlsruhe, Karl Bensel, Hermann Schäfer, Ludwig Straßner in Mannheim.

Gestorben: der Postagent Karl Bott in Niefern.

Badische Chronik.

‡ **Durlach**, 5. April. Im Monat März wurden bei der städtischen Sparkasse Durlach in 1481 Posten eingelegt 339 100.51 M und in 471 Posten 237 392.89 M rückerhoben. Einleger sind im gleichen Monat neu zugegangen 226, abgegangen sind 65 Einleger. Der Erlös aus Sparmarken betrug im Monat März 2759.70 M.

* **Mosbach**, 6. April. Ueber den Bau eines zweiten Gleises Neckarelz—Osterburken waren in einigen Zeitungen auf falschen Voraussetzungen beruhende Nachrichten erschienen, zu deren Richtigstellung die „Karlsr. Ztg." folgendes mitzuteilen weiß: „Trotz der äußerst kurz bemessenen Vollendungsfrist ist es den angestrengten Bemühungen der beteiligten Beamten und Unternehmer gelungen, den Bau des zweiten Gleises von Neckarelz bis Osterburken zum 1. April ds. Js. fertigzustellen, so daß im Bedarfsfalle der zweigleisige Betrieb auf dieser Strecke jederzeit durchgeführt werden kann. Der Sommerfahrplan ist für den zweigleisigen Betrieb eingerichtet und wird deshalb das neue Gleis, das bisher schon auf fast allen Strecken anstelle des alten Gleises befahren wurde, auf der ganzen Strecke spätestens Ende dieses Monats auch tatsächlich in Betrieb genommen werden. Die Nachricht, daß das zweite Gleis nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte, ist daher unzutreffend. Aus Zweckmäßigkeitsgründen wurde bei der Einzelbearbeitung die neue Brücke über den Elzbach bei Mosbach anders entworfen und ausgeführt, als in dem generellen Projekte angenommen war. Hierdurch war auch eine kleine, mit kaum nennenswerten Kosten verbundene Verschiebung des anschließenden Bogens bedingt. Die Aenderung beruht aber nicht, wie irrtümlich behauptet wurde, auf falscher Berechnung, sondern auf einer wohldurchdachten Verbesserung der Brückenkonstruktion.

△ **Baden**, 4. April. Aus der Rechnung der Gr. Badanstaltenkasse Baden für das Jahr 1905 sind folgende Angaben von weiterem Interesse. Der Bauaufwand für die Badsondsgebäude belief sich auf 120 616,60 M; darunter sind 92 343,27 M für größere Herstellungen enthalten. Für Wege, Anlagen, Wasserleitungen wurden 42 980,53 M verausgabt. Der Betrieb der Bäder kostete 212 283,10 M, der des Inhalatoriums 1276,55 M, der der Trinkhalle 7930,54 M. Für den Betrieb des Theaters wurden 34 290 M aufgewendet. Der Zuschuß an die Stadt Baden erscheint mit 34 940 M (der nicht gedeckte Rest des jährlichen Beitrags von 77 150 M wird von der allgemeinen Staatskasse gezogen). Für die Beschickung der Weltausstellung in St. Louis wurden 1214,62 M, für die Beteiligung an der Gewerbeausstellung in Bühl 365,47 M aufgewendet. Im ganzen betrugen die Ausgaben 487 602,91 M, wogegen die Einnahmen sich auf 449 817,20 M beliefen. Die Mehrausgabe von 37 785,71 M ist dadurch veranlaßt, daß größere bauliche Herstellungen, die schon im Jahr 1904 begonnen worden waren, erst im Jahr 1905 zur Abrechnung kamen. Die Mehrausgabe wurde durch den im ersten Etatsjahr (1904) erzielten Einnahmeüberschuß ausgeglichen.

⊙ **Offenburg**, 5. April. Die hiesige Handelsschule vollendet an Ostern ihren 23. Jahrgang. Aus dem soeben erschienenen Jahresbericht ist zu ersehen, daß an der Anstalt 6 Lehrkräfte in drei Jahreskursen unterrichten. Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war ein günstiger. Die Schule wurde von 115 Schülern, 84 Knaben und 31 Mädchen sowie zwei Gästen besucht. Nach dem neuen Ortsstatut wird das Französische mit dem kommenden Schuljahr obligatorisch.

= **Villingen**, 6. April. Am 23. und 24. Juni findet hier der Verbandstag des badischen Lokomotivpersonals statt.

‡ **Vom Bodensee**, 5. März. In Ludwigshafen am Bodensee wurde in letzter Zeit ein Gartenbauverein gegründet, der dem Landesverband beigetreten ist, damit hat die Zahl der dem Landesverband angegliederten badischen Ortsgartenbau-Vereine die Höhe von 33 erreicht, bei über 3500 Einzelmitgliedern; eine Zahl, wie sie unsere Nachbarländer nicht aufweisen können. Die Vereine sind über alle Teile unseres Landes zerstreut, doch fehlen merkwürdigerweise in vielen größeren Amtsstädten noch diese segenbringenden Vereine, obgleich doch sicher dort auch Gartenbau betrieben wird. Die Gartenbauvereine suchen ihre Mitglieder in allen Zweigen des Gartenbaues zu belehren, besonders aber wird dem Gemüse- und feineren Obstbau große Aufmerksamkeit und Förderung gewidmet und werden die Mitglieder darin belehrt durch Fachvorträge, die Vereinsschrift „Der Gartenfreund", die reichhaltige Bibliothek, Lieferung von Sämereien und Pflanzen aus Mitteln des Landesverbandes und Zuwendungen vom Großh. Ministerium des Innern, Ausstellungen u. dgl., wogegen der Jahresbeitrag von 2 M der Einzelmitglieder und 1 M der Ortsvereinsmitglieder sicherlich gering zu nennen ist. Der Vorsitzende des Landesverbandes ist zurzeit Hofgartendirektor Graebener in Karlsruhe.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. April.

⊙ **Gartenbau-Verein.** Die Monatsversammlung des Gartenbauvereins am letzten Mittwoch im Schremppschen Saale 3 war von über 150 Mitgliedern besucht. Nach Erledigung des geschäftlichen Teiles durch den Vorstand, Herrn Gartendirektor Ries, hielt Herr Intendantursekretär Klaus Grothe einen Vortrag über Land- und Leute in Großnamaland auf Grund seiner eigenen Beobachtungen während seines einjährigen dienstlichen Aufenthalts bei der Schutztruppe in Südwestafrika. Wir haben dem Vortrag, den Herr Grothe am Donnerstag auch im „Bürgerverein der Oststadt" gehalten hat, im Auszuge bereits gestern anläßlich der Besprechung der Versammlung dieses Vereins Raum gegeben und fügen aus demselben heute noch einige weitere Details hinzu. Interessant war die Mitteilung, daß der Quadratmeter Land an dem Hafenorte Swakopmund heute schon 30—40 M kostet, während er früher für 30 ₰ erhältlich war. Infolge der äußerst schwierigen Transportverhältnisse im Innern wurden Versuche mit Lefautsmobilen gemacht. Diese haben jedoch zu einem günstigen Resultate bis jetzt nicht geführt. Die Schilderung eines vom Redner geleiteten Wassertransportes zum Entsatz einer dem Verdursten nahen Truppenabteilung ließ die ungeheuren Strapazen unserer Truppen und die Schrecken des Verdurstens lebhaft ahnen. Während Herr Grothe auf seinen dienstlichen Streifereien durch die weite Sandwüste an der Küste entlang südlich der Lüderitzbucht und auch große Strecken im Landinnern nur geringe Vegetation antraf, fand er solche im Hottentottengebiet in reicher Pracht und in vielfachen Arten an. Auch zahlreiches Wild der mannigfaltigsten Art zeigte sich hier und der Ertrag der Wolle von den in diesem Landstrich gezüchteten Schafen würde hinreichen, den Bedarf von ganz Deutschland zu decken, wenn dem Absatz nicht die ungünstigen Transportverhältnisse entgegenständen. Eisenbahnen und auf weite Entfernungen angelegte Wasserleitungen wären die einzigen Mittel, die reichen Gaben des Landes entsprechend zu verwerten. Reicher Beifall lohnte auch in diesem Verein den Redner für seine lehrreichen Ausführungen. Eine Verlosung von hübschen Zimmerpflanzen schloß den lehrreichen Vereinsabend.

(●) **Die Generalversammlung des Bürgervereins der Altstadt** wurde Donnerstag den 29. März, abends 9 Uhr, im „Grünen Hof" abgehalten. Der Vorsitzende erstattete Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, nach dem einige erfreuliche Erfolge der Tätigkeit des Vereins zu verzeichnen sind. Der Kassenbericht stellte ein Barvermögen des Vereins von M 1203 fest. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Die Neuwahl des Vorstandes ergab die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder. An Stelle des verstorbenen Herr H. Rothweiler, dem der Vorsitzende einen ehrenden Nachruf widmete, wurde Herr Hofgraveur Klett, für ein aus dem Vorstand ausgetretenes Mitglied Herr Gasthofsbesitzer Haumesser gewählt. In der allgemeinen Diskussion, nach Erledigung der Tagesordnung, war es hauptsächlich die Bahnhofsfrage, die zu lebhaften Erörterungen Anlaß gab. Als neuer Gesichtspunkt wurde aufgeworfen, daß in letzter Zeit bekannt geworden sei, daß die Kosten der Bahnhofsanlage am Lautersee doch ganz unverhältnismäßig höher in dem Budget des gegenwärtigen Landtags eingestellt seien (nämlich mit 33 Millionen), als dies im Budget des letzten Landtags (1902/03) der Fall gewesen. Damals seien die Kosten auf 18 Millionen angegeben worden; die Abgeordneten hätten sich für das Projekt der Verlegung des Bahnhofs an den Lautersee nur unter der Voraussetzung entschlossen, daß dieses Projekt das billigere sei. Weiter wurde auch betont, daß nach einem Kostenvoranschlag der Großh. General-Direktion vom Jahre 1898 die Kosten, wenn der Bahnhof an seiner jetzigen Stelle verbliebe, und hochgelegt würde, gegenüber den 33 Millionen für die Verlegung an den Lautersee, sich nur auf rund 15 Millionen belaufen, und es wurde der Meinung Ausdruck gegeben, daß das Projekt der Erhaltung des Bahnhofs an seiner jetzigen Stelle, mit Hochlegung, 10—15 Millionen billiger wäre, trotz erhöhter Arbeitslöhne und Errichtung eines Notbahnhofs. Man gab dann ferner der Erwägung Ausdruck: sollte aber das Projekt der Hochlegung des Bahnhofs am alten Platz aus irgend einem Grunde nicht ausführbar erscheinen, so könnte immer noch in Erwägung gezogen werden, ob man nicht eine Straßenüberführung beim alten Bahnhof machen wolle, denn dieser Ausweg wäre der billigste und sei auch von der General-Direktion, gestützt auf ein Gutachten hervorragender, von der Stadt berufener, Sachverständiger anerkannt worden, und auch der damalige Eisenbahnminister Herr v. Brauer, habe es im Landtag 1898 bestätigt. Der Umstand, daß schon viel Gelände für den Bahnhof am Lautersee erworben sei, könne doch keinen zwingenden Grund bilden, an dem Projekt der Verlegung festzuhalten. Es sei wünschenswert, daß auch Bewohner der Südstadt sich mit den andern Stadtteilen resp. den betr. Bürgervereinen in Verbindung setzen, um zu versuchen, ob eine Aenderung des Projekts nicht erreicht werden könne. Die Generalversammlung des Altstadtbürgervereins äußerte sich übereinstimmend zu diesem vorgebrachten Vorschlag.

::: **Der Verein ehemal. bad. gelber Dragoner** hielt am vorigen Samstag den 31. März im Vereinslokal „Stadt Pforzheim" seine ordentliche Generalversammlung ab. Der 1. Vorstand Kamerad Friedle eröffnete diese nach Begrüßung der zahlreich Erschienen mit einem Hoch auf den Protektor den Prinzen Max. Zunächst verlas der Schriftführer den Tätigkeitsbericht über das verflossene Jahr, worauf der Rechner den Kassen- und Rechenschaftsbericht erläuterte. Aus letzterem ist hervorzuheben, daß der Verein auch im vergangenen Jahre wieder gute Fortschritte machte, insofern als infolge einer durch den hohen Protektor überwiesenen besonders reichen Spende, sich ein Ueberschuß von über 600 M in der Unterstützungs- und Sterbekasse ergab. An Unterstützungen wurden 50 M ausbezahlt und weitere 108 M vermittelt. Der Verein hatte durch den Tod den Verlust zweier teuren Mitglieder, des Oberst a. D. Frhr. Roderich von Schönau-Wehr und des Ehrenmitglieds und eifrigsten Mitbegründers des Vereins Oberleutnant a. D. Müller zu beklagen. Längere Zeit beanspruchte sodann die Durchberatung der neu entworfenen Satzungen, welche mit wenigen Aenderungen einstimmig zur Annahme gelangten. Bei den nun folgenden Wahlen wurden der seitherige 1. und 2. Vorstand, Rechner und Schriftführer einstimmig wiedergewählt, während als Verwaltungsratsmitglieder die Kameraden Werner, Stutz, Hahn, Kautz, Val. Schmitt und Leberer, und als Rechnungsprüfer die Kameraden Herrenstein und Behnke gewählt wurden. Mit einem Hoch auf Kaiser und Großherzog wurde die Versammlung geschlossen.

[:] **Landesfeuerwehrunterstützungskasse.** Die landesherrliche Verordnung vom 31. Dezember 1905 bestimmt, daß die Landesfeuerwehrunterstützungskasse nunmehr eine Anstalt des öffentlichen Rechts im Sinne des § 89 des B. G.-B. ist. Sie kann unter ihrem Namen Rechte erwerben und Verbindlichkeiten eingehen, vor Gericht klagen und verklagt werden; für ihre Verbindlichkeit haftet den Gläubigern nur das Anstaltsvermögen. Der Verwaltungsrat besteht nach der neuen Verordnung aus einem Vorsitzenden, hierzu wurde von S. K. H. dem Großherzog Herr Ministerialdirektor Geh. Rat Otto Braun ernannt, drei Vertretern der Gebäudeversicherungsanstalt, fünf Vertretern der im Großherzogtum Baden zum Geschäftsbetrieb zugelassenen Feuerversicherungsunternehmungen, fünf Mitgliedern des Ausschusses des badischen Landesfeuerwehrvereins. Die von der Gebäudeversicherungsanstalt und den im Großherzogtum Baden zum Geschäftsbetrieb zugelassenen Feuerversicherungsunternehmungen an die Landesfeuerwehrunterstützungskasse zu entrichtenden Beiträge werden bis auf Weiteres auf 1% desjenigen Betrages festgesetzt, welchen sie im Geschäftsjahr aus den im Großherzogtum Baden laufenden Versicherungen als Bruttoprämien bezogen haben. Die obere Leitung und Verwaltung der Anstalt und ihrer Fonds erfolgt durch das Ministerium des Innern. Die Bezüge der dem Verwaltungsrat für die Besorgung der Kassen- und sonstigen Dienstgeschäfte vom Ministerium des Innern beizugebenden Beamten werden vom Ministerium des Innern nach Anhörung des Verwaltungsrates festgesetzt und sind ebenso wie die Vergütung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates aus Mitteln der Anstalt zu gewähren. Die nicht in Karlsruhe wohnenden Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten Tagesgebühren und Ersatz der Reisekosten für die Teilnahme an den Sitzungen usw.

(Ω) **Vom Verein gegen Haus- und Straßenbettel** wurden im Monat März 416 arme Durchreisende unterstützt.

Geschäftliche Mitteilungen.

Zu der billigen Mittelmeerreise (385 M für 17 Tage, Basel-Basel) der Deutschen Touristen-Vereinigung herrscht bereits jetzt ein großer Andrang seitens Personen aller gebild. Stände, sodaß die Teilnehmerliste bald geschlossen sein dürfte. Auskunft erteilt der Vorsitzende P. A. Wagner in Waldenburg (Schl.). 2953a

Die Firma Gebr. Wolfertz in Wald bei Solingen, deren Fabrikate sich längst den Markt erobert haben, bringen als neuesten Schlager den Doppel-Fernseher „Apollo", verbunden mit einer Taschentoilette, auch als Operglas, Touristenglas, Feldstecher, Lupe usw. zu gebrauchen, auf den Markt. Es ist ein sehr beliebtes Instrument, da es bequem in der Tasche getragen und jedermann empfohlen werden kann. Siehe auch betreffende Annonce in heutiger Nummer. Den neuesten Hauptpreiskatalog mit ca. 4000 Gegenständen versendet die Firma vollständig gratis und franko. Das reichhaltige und stets komplette Lager gestattet die sofortige Ausführung einer jeden Bestellung. 2248a

Badischer Frauenverein.

Frauen-Arbeitsschule.

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule und zwar:

a) Vormittagsunterricht:
Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b) Nachmittagsunterricht:
Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a für Weißnäherinnen. b. für Kleidermacherinnen. c. für Büglerinnen.

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen. b. für Kammerjungfern.

IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt **volle Pension** erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein **Josephine Mayer** im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. 3875*

Karlsruhe, den 7. März 1906.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

Badischer Frauenverein.

Am 1. Mai 1906 beginnt in der **Kunststickereischule** ein neuer Kurs **zur Ausbildung von Kunststickereilehrerinnen**, sowie ein neuer **Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.**

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickereischule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendaselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 7. März 1906. 3646

Der Vorstand der Abteilung I.

Spöhrersche

Höhere Handelsschule Calw 64

im württ. Schwarzwald.

Beginn des Sommersemesters (61.) am 18. April 1906.
Institut ersten Ranges für **Handelswissenschaften u. Sprachen.**

Tüchtige kaufmännische Ausbildung. **Praktisches Uebungskontor** (Musterkontor). **Realschule** mit Vorbereitung z. **Einjährigen-Examen.** Aufnahmen v. 10. Jahre an. **Ausländerkurse. Pensionat.** — Vorzügliche Verpflegung, gewissenhafte Ueberwachung. Ausführliche Prospekte durch 1684a **Direktor Weber.**

18 Lehrer.

Letzte Jahresfrequenz über 500 Schüler.

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz).

6-klass. Realschule mit **Pensionat.** Beginn des S.-Sem.: 24. April. **Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einj.-freiw. Militärdienst.** — Beste Unterrichtserfolge; gewissenhafte Beaufsichtigung der Pensionäre, nam. b. Anfertigung der Hausaufgaben. — Prospekte, Jahresb. und Referenzen durch die Direktion: **Trautmann-Wehrle.** 2568a

Handelslehranstalt Kirchheim.

in Kirchheim-Teck (Württbg.). Institut ersten Ranges mit Internat. Gegründet 1862. **Neuaufnahme** erfolgt am **18. April 1906. Höhere Handelsschule, Realschule** mit Einjähr.-Abteilung. **Spracheninstitut** (Französ., Engl., Ital., Span.). Gediegene Ausbildung in sämtlichen Handelswissenschaften.

Sichere erfolgreiche Vorbereitung auf das Einjährigen-Examen. (Herbst 1904 sämtliche Kandidaten bestanden.) — Ausländer-Kurse. **Kleine Klassen.** Ehe Sie sich für eine Handelsschule entschliessen, verlangen Sie Prospekt und Referenzliste von dem **Direktor Emil Aheimer.** 1812a

Neue, allen Anforderungen der Hygiene entsprechende Gebäulichkeiten mit modernster Einrichtung in gesündester freier Lage inmitten grosser Gärten; Turn- und Spielplätze.

Zur Auerhahn-Balz.

Neu & Hörner,

Zoolog. Präparatorium, 2567a.6.4

Inh. Fritz Hörner, Straßburg i. Els.
langjährige erste Geschäftsleiter des weltberühmten Hofpräparator **Danzer**

empfehlen sich im Präparieren aller vorkommenden Tiere der Erde unter Garantie naturgetreuer, mottensicherer Ausführung! — Als ganz besondere Spezialisten empfehlen wir uns im Präparieren von **Auer- u. Birkwild** in allen **Balz- und Kampfesstellungen.** Hunderte von Anerkennungs- und Empfehlungsschreiben hervorragendster Fachmänner. — Photographien zu Diensten. — **Reelle und rasche Bedienung wird zugesichert.** —
— Telegrammadresse: Hörner Präparatorium Strassburgels. —

Patentamtlich geschützte

Fahrbare Bandsäge Modell 1905

mit **einfacher** u. **dopp. Fahrtgeschwindigkeit** und selbsttätiger Fortbeweg. mittels Benzinmotor. Einzig **bestbewährte** Maschine z. Brennholz-Sägen und Spalten. Zugl. **leistungsfähigste** u. **bill. Betriebskraft** f. **Dreschmasch.,** Schrotmühl., Obstmühl., Wasserpumpen. **Jeder Konkurrenz weit überlegen.** In kurzer Zeit über 160 Stück in Betrieb gestellt, worüber feinste Referenzen.

789a **Rud. Kölle, Esslingen a. N.** *

Erste und bestrenomm. Fabrik dieser Maschinen. — Gegr. 1882.
Spezialfabrik erstklass. Holzbearbeitungsmaschinen.

Die Safes-Anlage

in unseren feuer- und einbruchsicheren Tresors, welche nach den neuesten technischen Errungenschaften erstellt, die denkbar größte Sicherheit bietend, empfehlen wir dem geehrten Publikum aufs angelegentlichste zur Benützung. Die Anlage, welche kleinere und größere Stahlschrankfächer unter mehrfachem Verschluß zur Vermietung enthält, ist geschaffen zur **Aufbewahrung** von **Wertpapieren, Gold- und Silbersachen, Urkunden, Testamenten, Verträgen, Versicherungs-Policen und sonstigen wichtigen Papieren.**

Ein jeder Mieter hat sein besonderes Fach unter eigenem besonderen und unserem Mitverschluß. Er kann jederzeit ganz nach Belieben sein Eigentum kontrollieren, darüber verfügen. Außerdem ist Vorsorge getroffen, daß er in unserem Hause in besonders dazu geschaffenen Kabinets, seine Arbeiten ungeniert, ungestört, diskret vornehmen kann.

Für Kapitalisten, insbesondere, wenn man von seiner Wohnung abwesend, ist unsere Einrichtung heutzutage geradezu notwendig und unentbehrlich. Die Miete ist eine geringfügige.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Umwechslung in- und ausländischer **Coupons** und **fremder Geldsorten, Annahme von Spareinlagen zu 4%** und **4¼%** von Mitgliedern, zu **3¾%** und **4%** von Nichtmitgliedern.

Vorschuß-Verein Rastatt, e. G. m. u. H.

eigenes Vereinshaus Poststraße Nr. 4. 9344a

720 Mitglieder. M. 650 000.— Stammanteil-Kapital u. Reserven; 2,8 Mill. Spareinlagen, Conto-Correnten u. Check-Einlagen; 3,7 Mill. Betriebskapital; 21 Mill. Umsatz in 1904. Alljährliche Dividende seit 1887 = 6%.

Im Ausverkauf

schwarze, weisse u. farbige Stoffe zu Kleidern, Blusen und für Kommunikanten, 4846.4.4

Vorhänge, breit und schmal, abgepasst und am Stück, **farbige Gardinen, Store** in abgepasst und am Stück, **Möbelstoffe.**

Billige Preise mit 10% Nachlass oder doppelten Rabatt-Sparmarken gegen bar.

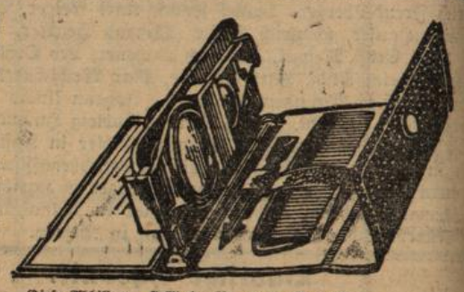
C. F. KOPF, Waldstrasse 26.

Diese Abbildung stellt Apollo fertig als Opernglas, Feldstecher und Doppel-Fernseher dar.

Neu! Letzte Neuheit! Neu!

Doppel - Fernseher „Apollo“

mit **Taschentoilette** D.R.G.M. ist zu gebrauchen als **Opernglas, Theaterglas, Feldstecher, Fernseher, Doppel-Fernseher, Touristenglas, Lupe, Doppel-Lupe, Leseglas** 2c., ferner als **Taschentoilette,** da ein großer Spiegel, Kamm, Zahnstocher u. Ohrlöffel mit ihm vereinigt ist. **Apollo** ist zusammengelegt, 10 cm lang, 6 cm breit und 2 cm dick, mithin sehr handlich und kann bequem in der Tasche getragen werden. **Apollo** ist unentbehrlich für jeden Theaterbesucher, Spaziergänger, Touristen, auf Reisen, bei Festlichkeiten jeder Art, überhaupt ist **Apollo** unentbehrlich für Jedermann, ob arm, ob reich, ob jung, ob alt.



Diese Abbildung stellt Apollo ganz offen als Taschentoilette, fertig z. Gebrauch dar.

Nr. 1140 Apollo aus imit. Leder-Etui, sonst alles fein vernickelt, per Stück Mk. **1.75,** 10 Stück auf einmal Mk. **16.50,** 25 Stück auf einmal Mk. **37.50.** — **Nr. 1141 Apollo** aus feinem Leder-Etui, sonst alles extra fein vernickelt, per Stück Mk. **3.20,** 10 Stück auf einmal Mk. **30.—,** 25 Stück auf einmal Mk. **70.—.** — Porto extra, Versand gegen Nachnahme, Umtausch gestattet, daher kein Risiko. Katalog mit ca. 4000 Gegenständen gratis und franko. 2243a

Gebr. Wolfertz Stahlwarenfabrik und Versandhaus Rotkäppchen **Wald** bei Solingen Nr. 182.

den Nagel auf den Kopf,

wenn Sie Ihren Bedarf an **Fahrrädern, Nähmaschinen, Fahrrad-Zubehörteilen** bei mir bestellen! **Weltberühmt** sind meine Fahrräder, dabei **enorm billig.** Fordern Sie kostenlos und portofrei meinen **Pracht-Katalog,** der reichste Auswahl enthält u. Ihnen über die Vorteile, die Sie bei mir genissen, Aufschluss gibt.

Hans Hartmann, Eisenach 147.
Grösstes Fahrradhaus Mitteldeutschl.

1602a 20.6

Wer liebt

ein zartes, reines **Gesicht?** rosiges, jugendfrisches **Aussehen?** weiße, sammetweiche **Haut?** und blendend schönen **Teint?** Der gebrauche nur

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co., Radebeul** mit **Schutzmarke: STECKENPFERD** à St. **50** Pfg in der 8591a.60.13
Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 42,
Adler-Apotheke, Wilhelmstr.,
bei **Albert Salzer,** Kaiserstr.,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Wilh. Tscherning, Hofdrogerie,
H. Bieler, Kaiserstr. 223.
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott).

Gersten-futtermehl

aus erster Mühle
en gros en detail
K. Baumann,
Karlsruhe
Akademiestr. 20.

William Lassons Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung u. Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Tinkturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.

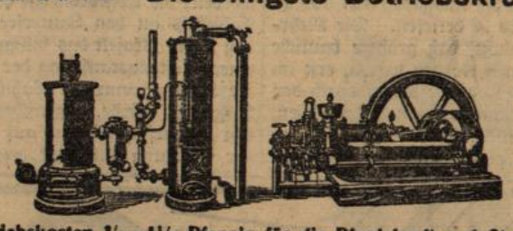
Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.

Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In **Karlsruhe** ist dieses Elixir zu haben beim Hoffriseur **L. Hämer,** Karl-Friedrichstrasse 3, u. **Gustav Schneider,** Friseur, Herrenstrasse 19. 2625a

BENZ SAUGGASMOTOREN

Die billigste Betriebskraft



Betriebskosten ½—1½ Pfennig für die Pferdekraft und Stunde

Gas- und Benzinmotoren

Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft **Mannheim.**

9019a

Haarentfernung.

Wie Ihnen jeder Arzt sagen wird, giebt es nur **ein** Mittel, Haare für **immer** zu entfernen, das ist die Zerstörung der Haarpapille durch den galvanischen Strom (Elektrolyse). Garantie für radikale Entfernung bei strengster Diskretion. **Damenbedienung.**

Anmeldungen wochentäglich von 9—11 Uhr. 3445.12.7

Auf Wunsch komme persönlich nach auswärts.

Institut Depilatorium Zweiginstitut Karlsruhe
Zentrale Berlin W. Bunsenstr. 11, Ecke Kriegstr.,
Haltestelle der elektr. Straßenbahn Mühlburger Tor—Kühler Krug.

Die besten Kautschukstempel liefert **GUST. HERDLE** Stempel-Fabrik Karlsruhe, Hebelstr. 13 3365

am Marktplatz.
Wiederverkäufer überall gesucht.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
17856 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Nach jed. Bild fertige 1 photogr. Vergrößerung in Brustbild 2521a

Lebens-

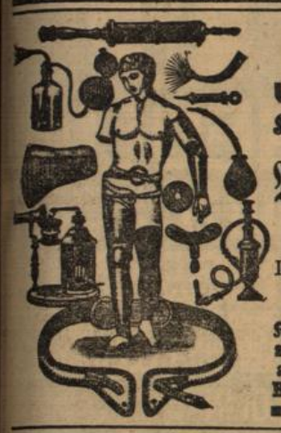
größe 45/55 cm f. **3** Mark. Porto, Verp. 50 Pfg. Aehnlichkeit, Haltbarkeit **garant.** Bild unbesch. zurück. Lieferzeit 8 Tage. Viele Dankschreiben.

Franz Fischer, Kunstmaler, **Berlin SO.,** Michaelskirchstr. 39.

H&V A·G

Die beste Annonce ist die, welche **auf kleinem Raum größte Wirkung** erzielt.
Verlangen Sie kostenlos Vorschläge.
Haasenstein & Vogler A-G
Karlsruhe, Kaiserstr. 160. Telef. 190.
17452

Eisenwerk Söllingen
bei Karlsruhe i. B.
empfiehlt sich zur Lieferung von 9978a*
Schmiedestücken aller Art
wie: **Kurbelwellen, Pleuelstangen, Zapfen, Bolzen, Waghebeln** u. s. w.



Joh. Unterwagner
Kaiserstr. 215, Eingang Karlstr., früher Kaiser-Passage. 14531.10.10
Anfertigung von Bandagen und Bruchbänder 2c.
Ia. Empfehlungen von Aerzten u. Patienten über ausgeführte Arbeiten.
Sämtliche Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege, wie: **Leibbinden, Gummistrümpfe, Irrigatoren, Korset-Geradealter, Sonder-Apparate, Gummiwaren, Bettunlagestoffe, Verbandstoffe etc.**
Für Damen weibliche Bedienung.

Reparaturen
aller Art, liefert die komplizierteste, werden an **Ihren und Zufriedenheit** garantiert gut und billig (weil t. Zahlen) von mir ausgeführt.
Zur Besorgung guter neuer Uhren bitte mich bei Bedarf empfehlen. 17076
Al. Künkel, Uhrmacher,
Karlsruhe, Bernhardstr. 7.

7361a.10.6

Alleiniger Importeur: GUSTAV SCHERFF, Stuttgart

Naulahka
CEYLON TEE

Garantiert durchaus REIN. — in ¼ & ½ Original-Metallpackungen. — KRÄFTIG AROMATISCH

ZU HABEN BEI:

W. Tscherning (vorm. W. L. Schwaab), Drog. O. Fischer, Karlstraße 74, Drog. A. Kintz, Sophienstraße 128, Drog. Th. Walz, Kurvenstraße, Drog. J. Dehn Nachf., Zähringerstr, Drog. M. Hofheinz, Luisenstraße 8, Drog. W. Baum, Werderplatz 27,
Drog. G. Holzwarth, **Mühlburg,** Drog. Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, Friedrichs-Apotheke, **Ettlingen,** Gustav Ziemann, **Durlach,** L. Frank, Hauptstr. 182, **Heidelberg.** Richard Oster, **Rastatt,** Drog. Jos. Weinbuch, **Rastatt.**

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes
erstklassiges Solidaria-Fahrrad.
Wir liefern Ihnen solches auf Wunsch auch gegen
Teilzahlungen.
Anzahlung Mk. 20, 30, bis Mk. 50; Abzahlung monatlich Mk. 8 bis Mk. 15. **Billige Reichsräder geben wir bei Barzahlung schon von Mk. 58. an ab.** Auch Zubehörteile wie Laufdecken, Luftschläuche, Laternen, Glocken etc. kaufen Sie bei uns am **billigsten.** Preisliste gratis und franko.
J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 31
17134

Shampoon mit dem schwarzen Kopf
macht jedes Haar **schuppenfrei, voll** und **glänzend,** beseitigt **übermässige Fettbildung** der Haare, reinigt den **Haarboden,** verhütet **Haarausfall** und gibt **wenigem** Haar ein volles Aussehen. Zum **Selbstshampooniren millionenfach** bewährt. **Verlangen Sie** stets **„Shampoon** mit dem **schwarzen Kopf",** es gibt **wertlose Nachahmungen!** Paket mit **Veilchengeruch 20 Pfg.,** in **Apotheken, Drogen-** und **Parfümeriegeschäften** käuflich.
Alleinig. Fabrikant Hans Schwarzkopf, Berlin W. 15.
2594a.9.4

Eine gut erhaltene
Flöte
mit Elfenbeinmundstück zu verkaufen
5358.2.2 Mathystraße 5, I.

Hypotheken
erste und zweite **Stellen,** städtische sowie landwirtschaftliche, An- u. Verkauf von Anwesen. Dir. **P. Kurth, Berlin W.,** Potsdamerstr. 82. 7450a

---

Direkte Postdampfer zwischen
Antwerpen & New York
Antwerpen & Philadelphia
Vorzügliche Passagier Einrichtungen
Red Star Line in Antwerpen,
Rich. Graebener,
Herrenstr. 17 (Ecke Kaiserstr.)
in Karlsruhe. 1205a

Technikum Riesa
Höh. technisch. Lehr-Anstalt.
Ingenieure, Techniker.
A. Hoch- u. Tiefbau. B. Allgem.- u. Schiffs-Maschinenbau, Elektrotechnik. C. Fluss- und See-Schiffbau. D. Reform-Werkmeister- u. Chauffeur-Schule. Progr. kostenlos. Dir. E. Bormann.
2800a.3.3.

Einj.-Freiw.-Prüfung
Vorbereitungskurse.
Beginn der neuen Kurse am 18. April d. J. Individ. Behandlung. Ausarbeitung der Aufgaben unter Aufsicht. Mäß. Honorar. Prospekte d. d. **Sprach- u. Handelsschule „Minerva", Heilbronn a. N.** 2191a.5.5

Gesellschaftsreise nach Teneriffa.
Preis M. 1350. Dauer 42 Tage
Mitte April bis Ende Mai.
Im Preis einbegriffen: Bahn, Schiff, Logements, Wagenfahrten, Eselritte, Führung u. Trinkgelder. Persönliche Führung. Spezialprogramm erschienen. 1891a.3.3
Stromberg b. Bingerbrück
F. Kilian.

Sie finden Käufer
oder
Teilhaber
für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe
rasch und verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Karlsruhe 63 Hebelstr. 13, I.
Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).
1847a.6.0

Markgrafenstr. 22, Ecke
sind verschiedene gut erhaltene **Möbel abzugeben.** 4952.5.3
2 franz. Bettladen mit Rost, Matratze u. Polster, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Marmor, 2 Marmor-Nachttische, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Diwan mit Stoffbezug, 1 3teiliger Taschendiwan, 1 Fauteuil, 1 Kommode, verschiedene Tische, 1 Auszugtisch, mehrere Chiffonnieres mit Muschelaufsatz und noch Verschiedenes

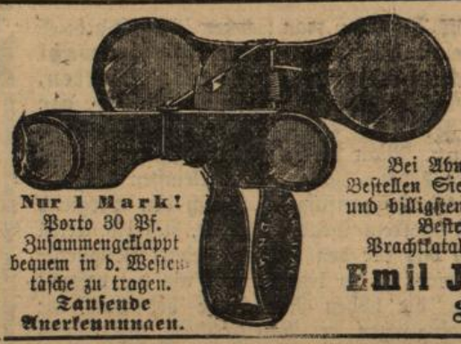
---

Fahrradzubehör sehr billig.
Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder, Motorräder, Uhren, Näh-, Landw.- und Sprechmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 63 Mk. an. Katalog kostenlos
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 93.
8042a

Ein gebrauchter Herd
wird billig abgegeben. B11365.3.2
Ofenlager, Rudolfstraße 5.

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe
der
Maschinenfabrik Esslingen
Tel.-Adr.: Dynamo. Friedrichsplatz 11. Fernsprecher 444.
Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen, Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren,
Transformatoren, Drehscheiben, Schiebebühnen, Hebekranen, fahrb. Drehkranen, elektr. Lokomotiven, Bierdruckreglern. 3370.27.9
Bau vollständiger Elektrizitätswerke
mit Dampf- und Sauggasbetrieb, in eigenen Werkstätten hergestellt, sowie mit Wasserbetrieb,
Ausführung elektrischer Beleuchtungs- und Motorenanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.
Beste Referenzen. Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.
Elektrotechnische Abteilung bestehend seit 1884.

Karl Friedrich Kurr
19 Kaiserstr. 19 **Möbelhaus** 19 Kaiserstr. 19
empfiehlt jedermann, der Bedarf in **Möbeln** hat, sein **großes Lager** in vier Stockwerken zu besichtigen, um sich von der **Billigkeit** und **Güte** der Möbel zu überzeugen.
Spezialität: Ausstattungen von **180—10 000 Mk.** 3771.8.5



Nur 1 Mark! Porto 30 Pf. Zusammengeklappt bequem in d. Westentasche zu tragen. **Tausende Anerkennungen.**

Fort mit den teuren **Feldstechern!**
Mein Taschenopernglas, D. R. G. M., zugleich als Fernseher und Leseglas zu benutzen, liefert Ihnen vollständigen Ersatz.
Nr. 841 fein lackiert pr. Stück nur M. 1.— } Porto 30 Pf.
„ 842 „ vernickt „ „ „ „ 1.40 } mehr.
Bei Abnahme von 5 St. kein Porto, bei 10 St. das 11te gratis.
Bestellen Sie sofort per Postanweisung, weil diese Art am einfachsten und billigsten ist. 1700a.3.2
Bestellungen erbitte sofort, da die Nachfrage riesig ist.
Prachtkatalog über 2000 Nr. u. Abbildungen gratis und franko.
Emil Jansen, Wald bei Solingen Nr. **D.**
Stahlwarenfabrik und Versandhaus.

G. C. KESSLER & Co.
Aelteste deutsche Sectkellerei
gegründet 1826
ESSLINGEN.

Kessler Sect
HOFLIEFERANTEN:
S. M. des Königs von Württemberg
S. Kgl. H. des Grossherzogs von Sachsen Weimar Eisenach.
I. Kais. H. der Herzogin Wera Grossfürstin von Russland
sowie Lieferanten vieler anderer Fürstlichkeiten, Casinos etc.

Vertreter für **Karlsruhe** und Umgebung:
Carl Vocke, Herrenstr. 38
Telephon 2034.
7581a*

CACAO Vero

macht Kinder ausdauernd und kräftig,
bietet Erwachsenen einen wahren Genuss.
Hartwig & Vogel, Dresden.
8435a

Statt 42 M. nur 3 M.
Infolge Aufgabe sende so l. Vorrat 18 wertv. u. int. neue Bücher (Ladenwert 42 Mk.), Inhalt nützlich, lehrreich u. unterh. f. jeden, zu nur 3 Mk. **Hs. Dümlein, Leopoldshöhe,** Baden. 2808.6.6

Wer Geld braucht
zu jedem Zwecke und in jeder Höhe, schreibe sofort an: **Reinke, Berlin, Camphausenstr. 13.** Auch ratenweise Rückzahlung. Rückporto. Glänzende Dankschreiben. 2903a.6.3

Teilhaber-Gesuch.
Tüchtiger Geschäftsmann mit schönem rentablen Geschäft in großer Stadt **sucht** wegen Sterbfall der Frau einen **Teilhaber** mit 25—30 000 Mark. Off. unter Nr. **B11513** an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Weine.

Kaiserstühler, weiß, offen, Liter **55** Pfg.,
Rotwein, offen, Liter **55** Pfg.,
andere laut Liste, empfehlen 4986
Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H. 3.3

Fahrräder.

Als **Generalvertreter** für **Karlsruhe** und Umgegend der weltberühmten
Wartburg-Fahrräder
Fahrzeugfabrik Eisenach
bin ich in der Lage, Fahrräder in dieser Saison zu ausnahmsweise billigen Preisen offerieren zu können. Halte stets großes Lager in **Fahrrädern, Motorrädern,** sowie in **sämtlichen Ersatzteilen.** Empfehle meine best eingerichtete **Reparaturwerkstätte. Vernickeln, Emaillieren, Einsetzen von Freilauf, Pneumatik** u. s. w. Gebe auf sämtliche Waren und Reparaturen die weitgehendsten Garantien. Auf Wunsch werden Räder abgeholt und wieder zugestellt. 2853.10.7
E. Dalhofer,
Fahrradhdlg. u. Reparatur-Werkstätte mit Motorbetrieb, Rudolfstr. 12, neben der akadem. Fechtschule.

Husten!

Wer diesen nicht heilt, versündigt sich am eig. Leibe:
Kaiser's Brust-Caramellen
feinschmeckendes Malz-Extrakt.
Aerztlich erprobt u. empf. gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.
45|2 not. begl. Zeugnisse beweis., daß sie halten, was sie versp.
Packet 25 Pfg.
in **Karlsruhe** bei:
W. Erb, Inh. **F. Bissinger,**
Emil Richter, Zähringerstr. 77,
Franz Gesterle, Ecke Blumen- u. Bürgerstr
Salomon Gang, Kaiserstraße 43,
J. Lösch, Herrenstraße 35,
Lud. Herm. May, Schillerstraße 12,
R. Langer, J. Ried Nachf. Waldhornstraße 4,
J. Mühle,
Karl Roth. 9079a
Wilh. Weber, Durlacher-Allee 2,
Aug. Müller, in **Mühlburg**

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**
ohne Aufschlag des reellen Preises,
auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 5163 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.3

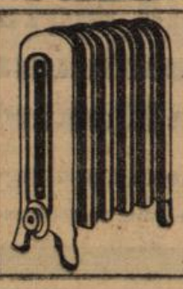
Südweine.

Samos-Muskat,
1/1 Flasche **85** Pfg.
Flasche mit 10 Pfg. zurück, andere laut Liste,
4987 empfehlen 3.3
Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H.

St. Krämer

Möbel- und Bettenhaus
Kaiserstrasse 30

bietet
Brautleuten
und sonstigen Konsumenten
enorme Vorteile.
Grosse Auswahl,
Billige Preise,
Reelle Bedienung.
Auf Wunsch Zahlungserleichterungen.
Jeder Käufer von **Möbeln** und **Betten** erhält für die Solidität derselben einen **Garantieschein** eingehändigt. 5433.2.1



Bruchof & Gremmels
G. m. b. H.
Central-Heizung · Sanitäre Anlagen.
Karlsruhe i. B.
B9994

Alle Stände eines verehrlichen Publikums
finden
Flügel, Pianinos, Harmoniums
in dem Pianomagazin des
Grossherzogl. Hoflieferanten
H. Maurer, Karlsruhe,
Friedrichsplatz 5.

Der Besuch desselben, um welchen höflichst gebeten wird, gibt Gelegenheit, **die großartige Auswahl der verschiedenartigsten hervorrag. Marken, die gediegensten Fabrikate in mittlerer, die solidesten Pianos in billigster Preislage** kennen zu lernen. Man sieht daselbst Klaviere in allen Holz- und Stilarten. Flügel vom kleinsten Mignon bis zum größten Konzertflügel. Durch den Vergleich ist man in besonderem Grade befähigt, sich ein Urteil zu bilden und das für den eigenen Bedarf Geeignetste auszusuchen, was um so leichter fällt als die bekannt billigen Preise, die hohen Rabattsätze bei Bar-, die günstigen Bedingungen bei Ratenzahlung, die Wahrnehmung jedes erdenklichen Vorteils gewährleistet und eine zweite günstigere Bezugsquelle ausschließt. 3078
Preiscourant auf Wunsch.
6.6

The Premier Cycle Co. Ldt.
Nürnberg-Doos
hochmoderne 1906er Modelle

in feinster Ausführung.
Höchste Leistungsfähigkeit.
1693a.13.6

A good stove-polish
Enameline
die moderne Ofenpolitur
überall erhältlich.
1897a.6.6

Besondere Gelegenheit.
Hochmodernes Schlafzimmer,
eichen, ist **besonderer Umstände** wegen sehr **preiswert** abzugeben. **Vollständig** und **ungebraucht.**
Zu erfrag. unt. Nr. 2898a in der Exp. d. „Bad. Presse".

Platz & Becker
Spediteure
Karlsruhe.
Erstklassiges Unternehmen auf dem Gebiete des Eisenbahn-Güterbestätterei-, Speditions- und Möbeltransportwesens. 3969
Tiphon Nr. 432. Hauptkontor **Kriegstr. 6.**

Wasserdichte Wagendecken
Staubdecken und **Packtücher aller Art** fabriziert und empfiehlt 5647a.10.10
Vieser-Zimmermann, Triberg.

MEY's Stoffwäsche
aus der Fabrik der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.
Billig ✻ *praktisch, elegant,* — Diese Handelsmarke trägt jedes Stück. — *von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.*
Vorrätig in **Karlsruhe** bei: **C. W. Keller,** Ludwigsplatz; **J. Duttenhofer,** Kaiserstr. 68; Filiale Lessingstr. 6; Frl. **G. Dietrich,** Leopoldstrasse 7; **Heinr. Tisch,** Kronenstr.; **Joh. Steltz,** Waldstr. 42; **Karl Aug. Tensi Wwe.,** Adlerstr., Ecke Kaiserstr.; **Jacob Schneyer,** Werderstr. 53 u. Marienstr.; **Leopold Lautenschläger,** Hofl., Kaiserstr. 77; **Leop. Schumann,** Ecke der Waldhorn- u. Durlacherstr.; **Herm. Rinkler,** Schützenstr. 38 a; **Ludwig Michel,** Papierhandlung, Amalienstrasse 45; **Adolf Schwindke,** Gartenstr. 13; **Eugen Dahlemann,** Herrenstrasse 19 u. **Emil Ganss,** Kurvenstr. 15.
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich.

GARDINEN
direkt aus
Plauen i. Vogtl.
Pracht-Katalog gratis und franko
von dem
Ersten Plauener Gardinen-Versandhaus
Hermann Dominicus, Plauen i. Vogtl. Nr. 12
1455a.11.8

Patentamtlich geschützt. 8738a
Ohne Konkurrenz! Von Fachleuten als beste Maschine ihrer Art anerkannt! Ia Referenzen.
Für Kraft- oder Hand- u. Fußbetrieb.
Universal-Tischler-Maschine „Blitz",
bestehend aus Bandsäge, Kreissäge, Fräse- und Langlochbohrmaschine. Jede Maschine für sich stets betriebsfertig! Kein zeitraubendes Auf- und Abschrauben der Bohrmaschine! Tisch mittels Handrad in der Höhe verstellbar. Man verlange Prospekt von
Pflüger & Steinert, Esslingen (Württemberg).

Fahrräder und Motorräder
Göricke's „Westfalen" und „Sport".
Sämtliche **Ersatz-** und **Zubehörteile.**
Reparaturen, sowie **Vernicklung** u. **Emaillierung, Einsetzen** von **Freilauf-Einrichtungen** und **Pneumatik** billigst.
H. Butsch, Mechaniker, Adlerstraße 8.
Benzin- und Oelstation. 3597.10.10

Südweine.

Malaga, Sherry, Portwein, Madeira	1/1 Flasche M. **1.20** und M. **1.60**

4988 empfehlen 3.3
Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H.

Badenia-Fahrräder
bezieht man am billigsten von
Carl Schmalzbauer, Mechanik., Rothenfels.
Reparaturen prompt u. fachgemäß.
In **Karlsruhe** durch **J. Schäfer, Gerwigstraße 14.**
Kataloge gratis. 2276a.f.3

GEOLIN
putzt alle Metall-Gegenstände
rasch! reinlich! bequem! sparsam! prachtvoll!
GEOLIN chemische Fabrik Aktiengesellschaft
· DÜSSELDORF ·

Pinol
An allen Orten werden Verkaufsstellen errichtet.
2851a *Vertreter gesucht.* 20.3
Gebrüder Krayer, Mannheim.

Krawatten-Fabrik Blömer & Co.,
20a **St. Tönis-Crefeld 16.**
Stoffmuster u. illustr. Preisl. kostenfrei.

Reis-Futtermehl
24–28% P. u. F.
liefert billigst
K. Baumann,
Futter-Spezialgeschäft
Karlsruhe, Akademiestr. 20.
3971

Holz- und Polstermöbel
liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen
ohne Preisaufschlag.
Offerten unter Nr. 18086 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Bordeaux-Weine,
direkter Import,
Medoc,
3/4 Liter mit Flasche Mk. **1.–,**
ohne Flasche **90** Pfg.,
andere laut Liste, empfehlen
Pfannkuch & Co.,
4989 G. m. b. H. 3.3